

Presse-Information 24/2009

Tausch der Abgasturbolader bis zum 26. Juli 2009 abgeschlossen

Berlin, 17.07.2009 – Seit der Außerbetriebnahme von 11 RegioShuttle RS1 am vergangenen Dienstag auf Grund einer Allgemeinverfügung des Eisenbahnbundesamtes (EBA), hat die ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH bereits 20 Turbolader an den Fahrzeugen getauscht. Die restlichen Turbolader werden im Laufe der kommenden Woche (KW 30) erneuert. Für die Sicherheit der Fahrgäste investierte die ODEG kurzfristig ca. 60.000 Euro, auch wenn es bisher keine Anzeichen für Gefährdungen gab. Bei der ODEG gab es in der Vergangenheit keine Brände oder Auffälligkeiten an den Abgasturboladern; der vorgeschriebene Wartungsumfang wurde und wird strikt eingehalten.

Am 17. Juli 2009 halten letztmalig die Züge des RE3 der DB Regio zusätzlich in Rüdnitz, Biesenthal und Melchow. Ab Montag, dem 20. Juli 2009 verkehren alle ODEG-Züge wieder mit der geplanten Anzahl an Sitzplätzen. Auf Grund der Schulferien sind weniger Fahrzeuge notwendig, so dass die benötigten Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Die ODEG bedankt sich für das große Verständnis der Fahrgäste sowie die Kooperationsbereitschaft der DB Regio und bedauert die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kreße / Herr Kiehn unter 030 / 5 14 88 88 88 oder presse@odeg.info gern zur Verfügung.

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

ODEG
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Eitelstraße 86
10317 Berlin

Pressesprecher: Jörg Kiehn

Telefon: 030 / 514 88 88 88
Telefax: 030 / 514 88 88 14
E-Mail: presse@odeg.info

www.odeg.info

Datum: 17.07.2009

Seite: 1 von 1

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist Tochterunternehmen der BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und Babcock&Brown Public Partnership) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (Arriva-Gruppe). Sie betreibt mit rund 120 Mitarbeitern und 25 Triebwagen das Teilnetz Ost-Brandenburg in der Region Berlin-Brandenburg. Dieses umfasst die Regionalbahnlinien OE25 Berlin-Lichtenberg – Werneuchen, OE35 Berlin-Lichtenberg – Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow, OE36 Berlin-Lichtenberg – Beeskow – Frankfurt/Oder, OE60 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt/Oder und OE63 Eberswalde – Joachimsthal. Das Teilnetz Süd-Mecklenburg mit den Strecken R3 Hagenow – Neustrelitz und R6 Neustrelitz – Mirow bedient die ODEG mit 31 Mitarbeitern und 7 Triebwagen. Im Teilnetz Spree-Neiße (Lausitz) werden mit ca. 80 Mitarbeitern sowie 11 Triebwagen und vier Strecken folgende Strecken bedient: OE46 Cottbus – Forst, OE60V Görlitz – Bischofswerda, OE64 Görlitz – Hoyerswerda und OE65 Zittau – Görlitz – Cottbus.

Die ODEG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien Nahverkehrsleistungen auf der Schiene erbringt. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Gleise und Bahnhöfe des DB AG-Konzerns. Die DB Station& Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.